

meinet es solt / vber In gegangen sein, Vnd hüess Ihn gehn (fehlt ein Wort)^{c12}
füeren, so starb / er am Sibenden tag Vnd ward todt gehn Veldtkürch³ geführt /
et ibi sepultus est.»

Übersetzung

«Während derselben Krankheit da überfiel Graf Albrecht der Jüngere von Heiligenberg⁹ Graf Hartmann, Bischof zu Chur¹⁰ am St. Martinsabend (10. November) und führte ihn auf den Heiligenberg¹¹ gefangen und wegen des Überfalls erschrak mein Herr Graf Rudolf¹ und glaubte, es wäre ihm zuge-dacht gewesen und befahl, ihn nach Fussach¹² zu führen; so starb er am siebten Tag und ward tot nach Feldkirch³ geführt und dort ist er begraben.»

Druck: G. Winkler, S. 32.

- a Umgekehrte Schreibung «ein» statt «an»; Jakob Reutlinger, Kollektaneen hat (Bd. 1 S. 163) «one». Weiterer Hinweis auf die Mundart.*
- b Reutlinger (Bd. 1 S. 163) hat «Ulrich Löwenberg».*
- c Reutlinger (Bd. 1 S. 163) hat «fuossach».*

- 1 Rudolf von Montfort-Feldkirch der Letzte, † 1390.*
- 2 Konstanz am Bodensee.*
- 3 Feldkirch, Vorarlberg.*
- 4 Rorschach am Bodensee.*
- 5 Jagdberg bei Schlins, Vorarlberg.*
- 6 Leuwenberg, Gde. Schleuis bei Ilanz GR.*
- 7 Heinrich von Werdenberg-Sargans-Vaduz, † 1397.*
- 8 Vaduz, F. Liechtenstein.*
- 9 Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg, der Jüngere, † um 1417.*
- 10 Hartmann von Werdenberg-Sargans-Vaduz, Bischof, † 1416.*
- 11 Heiligenberg nö. von Überlingen am Bodensee.*
- 12 Fussach am Bodensee.*

652.

Aus der Chronik des Ulrich Tränkli von Feldkirch vor 1413.

fol. 109a: «Anno Domini 1395, auff Bartholomei (24. August) Zoch Hert-zog Leopoldt / Von Österreich¹ für Rinegkh² Vnd besas dass Vnd Zoch auch Bischoff Hartman Von Chur³ mit den seinen gehn Bux⁴ / Vnd Zugendt auch